



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 060832i

FIRMA

MITRACO GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung klein

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.01.2023 bis 31.12.2023

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.09.2025

UNTERZEICHNET VON

Wolfgang Bosch, geb 17.05.1968

am 29.09.2025

PRÜFWERT: de5389448441440cf54f5d9e52afab45

Auszug aus der Bilanz

in EUR

Vorjahr in TEUR

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	4.186.620,02	2.728
Anlagevermögen	191.028,64	191
Immaterielle Vermögensgegenstände	30.113,20	43
Sachanlagen	150.111,26	137
Finanzanlagen	10.804,18	11
Umlaufvermögen	3.667.774,64	2.533
Vorräte	466.497,26	400
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.078.919,37	1.639
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	480.179,90	196
Wertpapiere und Anteile	0,00	0
Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	1.122.358,01	493
Rechnungsabgrenzungsposten	327.816,74	4
Aktive latente Steuern	0,00	0
PASSIVA	4.186.620,02	2.728
Eigenkapital	1.705.170,82	1.226
eingefordertes Stammkapital	36.336,42	36
<i>Stammkapital</i>	36.336,42	36
<i>davon eingezahlt</i>	36.336,42	36
Kapitalrücklagen	0,00	0
Gewinnrücklagen	0,00	0
Bilanzgewinn	1.668.834,40	1.190
<i>davon Gewinnvortrag</i>	1.040.000,76	927
Investitionszuschüsse	5.153,40	6
Rückstellungen	387.687,23	239
Verbindlichkeiten	1.681.238,21	1.185
<i>davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr</i>	76.953,21	222
Rechnungsabgrenzungsposten	407.370,36	70

offenzulegender Anhang

Angabe von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§ 237 Abs 1 Z 1 UGB):

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Dem Vorsichtsprinzip wird dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste werden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Bewertungsgrundlagen für die verschiedenen Posten:

Immaterielles Anlagevermögen

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden.

Planmäßigen Abschreibungen werden linear vorgenommen. Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt: Nutzungsdauer in Jahren: Firmenwert 15, Software 3-5

Sachanlagen

Abnutzbares Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Geringwertige Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 werden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen werden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen. Gemäß den steuerrechtlichen Vorschriften erfassen wir für Zugänge im ersten Halbjahr eine volle und für Zugänge im zweiten Halbjahr eine halbe Jahresabschreibung. Folgende Nutzungsdauern werden den planmäßigen Abschreibungen zugrundegelegt:

Nutzungsdauer in Jahren: Betriebs- und Geschäftsausstattung 5-10, sonstiges SAV 3-10

Soweit möglich, wurde die degressive Abschreibung angesetzt.

Finanzanlagen

Finanzanlagevermögen werden zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Vorräte

Die Vorräte bewerten wir mit dem niedrigeren Wert aus Anschaffungs- bzw Herstellungskosten und dem beizulegenden Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen werden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wird der niedrigere beizulegende Wert angesetzt. Zur Berücksichtigung allgemeiner Kreditrisiken wird aufgrund der hohen Einbringlichkeitsrate keine Pauschalwertberichtigung gebildet.

Rückstellungen

Die Jubiläumsgeldrückstellung wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 0,00 % (Vorjahr: 0,00 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 0,00 % (Vorjahr: 0,00 % und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 25,00 % (Vorjahr: 25,00 %) wurde berücksichtigt. Eine Vergleichsrechnung ergab keine wesentlichen Unterschiede zu einer versicherungsmathematischen Berechnung.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen.

Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit einem Zinssatz von 3,5 % (Vorjahr: 3,5 %) abgezinst.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angabe zur Übereinstimmung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit dem Konzept der Unternehmensfortführung:

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Grundlagen für die Umrechnung von Posten, die auf fremde Währung lauten, in Euro:

Fremdwährungsforderungen werden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisenkurs zum

Bilanzstichtag bewertet. Fremdwährungsverbindlichkeiten werden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wird die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Erläuterung des Zeitraums, über den der Geschäfts(Firmen)wert abgeschrieben wird (§ 203 Abs. 5 UGB):

Für Firmenwerte, die ab 1.1.2016 entstanden sind, wird die voraussichtliche Nutzungsdauer gemäß der gesetzlichen Vermutung mit 10 Jahren angenommen, da keine andere verlässliche Schätzung möglich war. Für Firmenwerte, die vor dem 1.1.2016 zugegangen sind, wird die bisherige Nutzungsdauer von 15 Jahren beibehalten.

Jeweils zusammengefasst für alle Posten der Verbindlichkeiten (§ 237 Abs. 1 Z 5 UGB):

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren:

EUR 14.153,21

Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten, für die dingliche Sicherheiten bestellt sind:

EUR 0,00

Art und Form dieser Sicherheiten:

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer/innen während des Geschäftsjahrs (§ 237 Abs. 1 Z 6 UGB):

28

Anlagenpiegel

	Teil 1		Anschaffungs- und Herstellungskosten			in EUR	
	Stand 01.01.2024	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für Fremdkapital	Umbuchungen	Abgänge	Stand 31.12.2024	
Anlagevermögen	437.975,32	51.010,04	0,00	0,00	10.243,68	478.741,68	
Immaterielle Vermögensgegenstände	117.818,48	0,00	0,00	0,00	0,00	117.818,48	
Sachanlagen	309.352,66	51.010,04	0,00	0,00	10.243,68	350.119,02	
Finanzanlagen	10.804,18	0,00	0,00	0,00	0,00	10.804,18	

Anlagenpiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 01.01.2024	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	247.151,61	50.800,11	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	74.674,13	13.031,15	0,00	0,00
Sachanlagen	172.477,48	37.768,96	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Kumulierte Wertberichtigungen 31.12.2024
Anlagevermögen	0,00	10.238,68	287.713,04
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	87.705,28
Sachanlagen	0,00	10.238,68	200.007,76
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 01.01.2024	Buchwert 31.12.2024
Anlagevermögen	190.823,71	191.028,64
Immaterielle Vermögensgegenstände	43.144,35	30.113,20
Sachanlagen	136.875,18	150.111,26
Finanzanlagen	10.804,18	10.804,18